

Netzweite Einführung ETCS Level 2 Dänemark, Traffic Management Konzept

Der Infrastrukturbetreiber ersetzt die überalterten, störungsanfälligen Sicherungsanlagen netzweit durch ETCS. Traffic Management ist zentrales Element der Betriebsführung, für die Fahrgäste gleichzeitig mit der beabsichtigten Leistungssteigerung die Zuverlässigkeit des Systems zu erhöhen. Im Hinblick auf die erwartete Verdoppelung des Verkehrs fließen neueste Erkenntnisse betreffend Betriebsprozesse ein.

Um die Erwartungen der Kunden auch im Falle von Störungen im Betriebsablauf zu erfüllen, arbeitet die Verkehrssteuerung mit einer rein funktional beschriebenen Zielvorgabe des Angebots. Im Produktionsprozess ist die Verantwortlichkeit der Akteure mit der Einflussmöglichkeit kongruent. Das Modell zweier verzahnter Regelkreise umfasst Konflikterkennung und Neuplanung des Betriebsablaufs in Echtzeit und ermöglicht eine präzise Betriebsabwicklung.



Kunde

Banedanmark, dänischer Bahn-Infrastrukturbetreiber

Zeitraum: 2009 - 2011

Erbrachte Leistungen

- Konzeptionelle Beschreibung von:
- Dienstleistungswahrnehmung durch Kunden
- Traffic Management Prozess
- Rollen der Beteiligten
- Entscheidungsunterstützungs-System
- Ablauf in der Betriebsleitzentrale
- Schnittstellen zu Umsystemen
- Konfiguration der Betriebsleitzentrale

Charakteristische Angaben

- Passagiere pro Tag: 440'000
- Güter pro Tag: 25'000 t
- Zugangspunkte (Bahnhöfe): 250
- Züge pro Tag: 2700
- Streckenlänge: 2100 km
- Mitarbeiter: 2500
- Migration Sicherungsanlage: bis 2021